



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 3/2024

Bayreuth, März 2024

Inhaltsübersicht

Impulse **Zukunft des Lernens: Wie Virtual-Reality die Bildung transformiert**

Stellenausschreibungen	3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	4
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	8
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13+AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	9
Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	11
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	14
Nichtamtlicher Teil	15
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Bartolomeo-Garelli-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	15
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Marktredwitz	19

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin (m/w/d) an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	22
Hinweise	27
Vorabinformation Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2024/25	27
16. Lehrerergesundheitstag Oberfranken	27
denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule Bewerbungsphase für Schuljahr 2024/25	28
17. SchulKinoWoche Bayern Einladung zu Kinoseminaren der SchulKinoWoche Bayern 11. – 22. März 2024	29
Impulse	30
Zukunft des Lernens: Wie Virtual-Reality die Bildung transformiert	30
Sonstiges	33
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	33
Regionale Lehrerfortbildung	33
Wettbewerbe	33
Suchverzeichnis 2024	34

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schulart	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
BTL	GS	Grundschule Fichtelberg-Mehlmeisel	R/Rin A 13 + AZ1	93	Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung, Zweihäusigkeit
COL	GS	Anna-B.-Eckstein-Schule Meeder (Grundschule)	R/Rin A 13 + AZ1	122	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
FO	GS	Grundschule Bucken- hofen-Burk	KR/KRin A 13 + AZ1	234	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Zweihäusigkeit
KC	GS	Grundschule Tettau	R/Rin A 13 + AZ1	54	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Flexible Grundschule
KC	GS MS	Grundschule Windheim Mittelschule Windheim	KR/KRin A 13 + AZ1	105 77	Anforderungsprofil 5/ Offene Ganztagschule, M-Zug
KU	GS MS	Grundschule Neuenmarkt- Wirsberg Mittelschule Neuenmarkt- Wirsberg	KR/KRin A 13 + AZ1	158 124	Anforderungsprofil 5/ Gebundene Ganztagschule
LIF	GS MS	Albert-Blankertz- Grundschule Redwitz Albert-Blankertz- Mittelschule Redwitz	KR/KRin A 13 + AZ1	158 104	Anforderungsprofil 5

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

- Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
- Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.

3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.

8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

- 1. Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
- 2. Kopie der aktuellen Beurteilung**
- 3. ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: | 15.03.2024 |
| 2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: | 20.03.2024 |
| 3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: | 22.03.2024 |

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgabe für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Stadt Hof

Fachberatung

Wiederholte Ausschreibung
Fachberater/in Musik

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.03.2024**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.03.2024**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **22.03.2024**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13+AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Dienstbereich und Dienstsitz liegen vorwiegend im Bereich des Staatlichen Schulamtes Lichtenfels.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnisse der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Eine besondere Qualifikation für Englisch in der Grundschule wäre wünschenswert.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen". Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Die Regierung behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 2. bis 6. September 2024 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.

T e r m i n e:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 19. März 2024** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen in digitaler Form bis zum **21. März 2024** der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Sachgebiet 40.1) vorzulegen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom
12. Februar 2024
Az. IV.9-BS4305.10/2/2

Die Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz zugeordnet. Der Dienort ist Regensburg. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für die Oberpfalz zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler, Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in der Oberpfalz.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454, StAnz. Nr. 47), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148) geändert worden ist, folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z.B. Lehrer-gesundheit, Krisenintervention, Mobbingprävention, Besondere Begabungen)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Mitwirkung an der Weiterbildung zum Erwerb der Qualifikation als Beratungslehrkraft im Rahmen von Regionalkursen bzw. an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen (Staatsprüfung nach § 112 LPO I)
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) sowie den bayerischen Universitäten

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, sowie Beamtinnen/Beamte und im unbefristeten Arbeitsverhältnis Beschäftigte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an beruflichen Schulen oder für das Lehramt an Gymnasien (bei Lehramt an Gymnasien: Nachweis über eine mindestens vierjährige Unterrichts- und schulpsychologische Beratungserfahrung an einer beruflichen Schule erforderlich)
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten und der schulischen Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz zuständige Dienstvorgesetzte erstellt die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in der Oberpfalz unter Einbeziehung der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und legt diese gesammelt dem Staatsministerium (Ref. IV.9) vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz sowie bei der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz vorzustellen.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089 2186-1924) zur Verfügung.

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 20.03.2024** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken, Herrn Ltd. RSchD Gerhard Topinka, Sachgebiet 42.2, Ludwigstr. 20, 95444 Bayreuth, einzureichen

**Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern
sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Bartolomeo-Garelli-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Schulträger	Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos, München Körperschaft öffentlichen Rechts Adresse: St.-Wolfgangs-Platz 10, 81669 München Das Don Bosco Jugendwerk Bamberg/Forchheim
Bezeichnung der Schule	Bartolomeo-Garelli-Schule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler in 6 Klassen • Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD) • Schulpsychologie Erweiterung des Angebotes im Neubau <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt 90 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen • Schulvorbereitende Einrichtung, 2 Gruppen
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 14 + AZ (m/w/d)
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung emotionale-soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Das Don Bosco Jugendwerk Bamberg/Forchheim sucht zum 01.08.2024 für die Bartolomeo-Garelli-Schule, Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, aufgrund einer altersbedingten Nachfolgeregelung eine Schulleitung.

Das Don Bosco Jugendwerk ist eine Einrichtung in der Trägerschaft der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos und bietet im Sinne Don Boscos jungen Menschen und deren Familien sehr differenzierte Unterstützung in ihrem Leben an. Vielfältige und differenzierte Angebote in den Bereichen Hilfen zur Erziehung (stationär, teilstationär und ambulant), Tagesstätten, Schulen, Bildung, Zirkus Giovanni und Jugendsozialarbeit runden das Angebot ab.

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener Sonderschullehrerausbildung, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken.

Eine besondere Herausforderung ist der bevorstehende Neubau der Schule in enger Zusammenarbeit mit dem Träger und den Architekten, sowie die damit verbundene Erweiterung und Entwicklung der Schule.

Wir erwarten eine positive Einstellung zu den Herausforderungen des Lehrerberufs verbunden mit den zusätzlichen Aufgaben und Verpflichtungen eines Schulleiters, vor allem

- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Mitarbeiterführung, Personalentwicklung, Organisation, Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulmanagement, Schulorganisation und EDV
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger sowie mit allen Abteilungen und Bereichen des Don Bosco Jugendwerks
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen im Landkreis und in der Stadt Bamberg
- Fachliche und inhaltliche Mitarbeit beim Schulneubau sowie Verantwortung der damit verbundenen inhaltlichen und konzeptionellen Entwicklungen in der Schule.
- Eine mehrjährige Unterrichtspraxis und Vorerfahrung in schulischen Leitungsaufgaben werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima sowie persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir erwarten, dass die/der Bewerber/Bewerberin ihre/seine Tätigkeit in einer christlich geprägten Grundhaltung ausübt, die Leitlinien und das Schutzkonzept des Don Bosco Jugendwerks umsetzt.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Termine:

Die Funktionsstelle ist zum **1. August 2024** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **24. März 2024** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Schulträger:

Don Bosco Jugendwerk Bamberg

Postfach 1328 · 96004 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 / 95233-0

Ansprechpartnerin: Frau Anita Skobl, Gesamtleiterin des Don Bosco Jugendwerks

Email: anita.skobl@donboscobamberg.de

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

**Ausschreibung einer Funktionsstelle
als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung
an einer privaten Förderschule
Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung Marktredwitz**

Schulträger	Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
Bezeichnung der Schule	Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Lebenshilfeweg 1 95615 Marktredwitz
Schulgliederung	21 Kinder in 3 SVE-Gruppen 96 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1 – 12- davon 2 Außenklassen an einer Grundschule - Mobile sonderpädagogische Hilfen (MSH) - Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor/in A 14 + Z
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	JA

Die Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V. sucht zum **01.08.2024** für das Private Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung eine stellvertretende Schulleitung (m/ w/ d).

Ihre Aufgaben sind:

- Vertretungsfunktion der Schulleiterin
- Mitarbeit bei Personalführung und -entwicklung
- Organisation und Planung von Lehrbetrieb und Schulleben

- EDV-gestützte Schulverwaltung
- Mitarbeit bei der pädagogischen und konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule
- Elternarbeit
- Beratung, Kommunikation und Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, erwarten wir vor allem:

- ein abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik, Fachrichtung geistige Entwicklung
- mehrjährige Unterrichtspraxis bevorzugt im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- die pädagogische Grundhaltung der Wertschätzung und Empathie
- Erfahrungen in Personalführung und Personalentwicklung
- eine ausgeprägte Team- und Konfliktfähigkeit sowie Innovationsfreude
- die Motivation und Fähigkeit zur konzeptionellen Weiterentwicklung unserer organisatorischen und pädagogischen Ansätze – auch im Bereich der Digitalisierung
- organisatorische Fähigkeiten und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- umfassende EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den weiteren Einrichtungen des Schulträgers, insbesondere der Tagesstätte;
- positive Einstellung zur Lebenshilfe und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger.

T e r m i n e:

1. Die Stellenbesetzung erfolgt zum: **1. August 2024.**
2. Bewerbungen sind bis spätestens **29. März 2024** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten **und** – soweit die Bewerber/ -innen in Diensten des Freistaates Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Schulträger:

Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
Geschäftsführerin Susanne Hilpert
Postfach 569
95605 Marktredwitz

Hinweise der Regierung von Oberfranken für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern:

Wird eine Lehrkraft, die in einem Beamtenverhältnis zum Freistaat Bayern steht, zur Schulleiterstellvertreterin/zum Schulleiterstellvertreter bestellt, kann sie dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn der Träger der Schule ein Auswahlverfahren durchgeführt hat, das dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen

Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht; dabei kann der Schulträger Bewerberinnen und Bewerber ablehnen, die nach seinen allgemein festgelegten Grundsätzen bei ihm nicht als Lehrkraft beschäftigt werden können. Insbesondere wird auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Die Regierung von Oberfranken behält sich vor, der Besetzung der Stelle mit einer Bewerberin oder einem Bewerber, die bzw. der die dem zu vergebendem Amt zugeordnete Besoldungsgruppe bereits erreicht haben, nicht zuzustimmen, wenn ihr bzw. sein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einem Wechsel auf die ausgeschriebene Stelle entgegenstehen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist eine Beförderung zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann möglich, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch gesichert ist.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterinnen und Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636). Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art 88 Bayerisches Beamtengesetz zu beachten.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird erwartet, dass die Lehrkraft die angestrebte Tätigkeit über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

**Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterstellvertreter /
Schulleiterstellvertreterin (m/w/d)
an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg
Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Schulträger	Lebenshilfe Bamberg e.V. Moosstr. 75 96050 Bamberg
Bezeichnung der Schule	Bertold-Scharfenberg-Schule Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Moosstr. 114 96050 Bamberg
Schulgliederung	38 Kinder in 5 SVE-Gruppen 201 Schüler/innen in 22 Klassen davon 4 Aussenklassen an einer Grundschule/ Mittelschule/ Kinderarche St. Christophorus
Planstelle / Bes.Gr.	1. Sonderschulrektor/in A 15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik, Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Die Lebenshilfe Bamberg e.V. sucht zum **01.08.2024** für die Bertold-Scharfenberg-Schule Bamberg eine Vertretung für die Schulleitung.

In der Bertold-Scharfenberg-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, und unserer Heilpädagogischen Tagesstätte werden mehr als 240 geistig und mehrfach beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (3 bis 18 Jahre) betreut und gefördert. Als selbstständiger Verein der Lebenshilfe sind wir dem Grundsatzprogramm der Lebenshilfe verpflichtet. Wir sind Träger zahlreicher Einrichtungen und Dienste, u.a. Frühförderung, SVE, Schule, Heilpädagogischer Tagesstätte, diverse Wohnangebote, Werkstätten sowie Offene Behindertenarbeit.

Vom Schulträger erwartetes Profil:

- Mehrjährige Erfahrungen in diversen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- Kenntnisse in der Schulverwaltung, der Schulorganisation sowie gesicherte EDV-Kenntnisse, inkl. spezifischer Schulverwaltungsprogramme
- Kompetenz u.a. in den Bereichen Kommunikation, Beratung, Teamarbeit und Personalführung
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben
- Fähigkeit zu innovativem pädagogischem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Bereitschaft und hohe Motivation zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung der inhaltlich-fachlichen Konzeption der Bertold-Scharfenberg-Schule und Heilpädagogischen Tagesstätte als Gesamteinrichtung mit eigenem Profil als auch im Schulprofil Inklusion
- Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Gestaltung und Umsetzung inklusiver Lernszenarien
- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Bereitschaft zur engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen anderen Bereichen und Gremien der Lebenshilfe Bamberg (z.B. Berufliches Bildungszentrum, Werkstätten, Förderbereich, Fachdienste, Elternvertretung)
- Loyalität und Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und Elternvertretung
- Identifikation mit dem Grundsatzprogramm der Lebenshilfe sowie mit den Leitlinien und Führungsgrundsätzen der Lebenshilfe Bamberg
- Erfahrung und Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit allen Partnern und Einrichtungen des schulischen Netzwerkes (Jugendhilfe, Schulamt, Fachstellen, Regelschulen, Kommunen sowie mit Eltern, u.a.)
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Innovationsfreude, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Aufgabengebiets
- ein unterstützendes, motiviertes Team mit hoher Fachlichkeit
- ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima
- umfangreiche persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Termine:

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2024** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. März 2024** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Schulträger:

Lebenshilfe Bamberg e.V., Moosstr. 75, 96050 Bamberg
E-Mail als pdf-Datei an: bewerbung@lebenshilfe-bamberg.de

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen Dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Hinweise

Vorabinformation **Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von** **Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2024/25**

Zum Schuljahr 2024/25 werden erneut Lehrerstellen im Bereich der Grund- und Mittelschulen im Direktbewerbungsverfahren zu besetzen sein.

Die Veröffentlichung der Einsatzschulen sowie weitere Hinweise erscheinen in einer Sonderausgabe des Oberfränkischen Schulanzeigers am **11.03.2024**.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

16. Lehrgesundheitstag Oberfranken



**Staatliche Schulberatungsstelle für
Oberfranken**

Bahnhofplatz 1a, 95028 Hof
Tel. 09281 1400360

16. Lehrgesundheitstag Oberfranken **GESUNDHEITSFACHTAG FÜR LEHRKRÄFTE** **Mentale Gesundheit & Stärke im Klassenzimmer**

30.04.2024 - 09:30 bis 16:00 Uhr - Hochschule Coburg

Diese Kooperationsveranstaltung mit der Hochschule Coburg möchte wirksame Impulse zu den zentralen Themen Resilienz, Ernährung und Achtsamkeit für die berufliche Praxis und die persönliche Stärkung vermitteln. Gleichzeitig können die vielfältigen Studienangebote der Hochschule kennengelernt, Informationen für Schülerinnen und Schüler sowie Anregungen für mögliche Projekte mitgenommen werden.

Anmeldung über FIBS: A464-0/24/355462-1

Direkter Link: https://fibs.alp.dillingen.de?event_id=362293

Anmeldeschluss: 17.04.2024

Regina Knappe
Regionalbeauftragte für
Lehrgesundheit Oberfranken

Prof. Dr. Wolfram Haupt / Prof. Dr. Niko Kohls
Fakultät Angewandte Naturwissenschaften,
Hochschule Coburg

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule Bewerbungsphase für Schuljahr 2024/25



"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" richtet sich an **allgemein- und berufsbildende Schulen (ab Klasse 5)** und bietet den Rahmen für fach- und schulformgerechte Projekte rund um den Lernort Denkmal.

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz steht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt auch im kommenden Schuljahr in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Museumsakademie "denkmal aktiv"-Projekte von Schulen in Bayern, die sich der Erkundung von Bau- und Kulturdenkmälern des Freistaats widmen.

Förderfähig an Schulen bundesweit sind Projekte, in denen die Beschäftigung mit Denkmälern im Mittelpunkt steht. Ob es darum geht, ein Fachwerkhaus oder ein Kino aus den 1950er Jahren, eine bedeutende Kathedrale oder die stillgelegte Produktionsstätte eines einst die Region prägenden Gewerbes zu erkunden: **Das gewählte Projektthema soll es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Denkmale in ihrem Lebensumfeld kennen und neu sehen zu lernen und ihren Entdeckergeist am außerschulischen Lernort Denkmal einzusetzen.**

Für die kommende Ausschreibung der Förderung von Schuljahresprojekten sind während der **Bewerbungsphase (5. März bis 3. Mai 2024)** die Ausschreibungs- und Bewerbungs-Unterlagen hier zum Download hinterlegt:

[Bewerbungsformular - denkmal aktiv \(denkmal-aktiv.de\)](https://denkmal-aktiv.de)

Bei Rückfragen zu Ihrer Bewerbung wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
denkmal aktiv

Tel.: 0228 9091-450/451

E-Mail: schule@denkmalschutz.de

Anregungen für den Unterricht finden Sie auf www.denkmal-aktiv.de/materialien

17. SchulKinoWoche Bayern **Einladung zu Kinoseminaren der SchulKinoWoche Bayern** **11. – 22. März 2024**



Vom 11. bis 22. März 2024 verwandeln sich bayerische Kinos zur 17. SchulKinoWoche Bayern erneut in Klassenzimmer der besonderen Art: In rund 130 Kinos in 116 Städten wird ein breit gefächertes Filmprogramm, das auf die Bedürfnisse aller Jahrgangsstufen und Schularten abgestimmt ist, präsentiert. Das Herzstück der Projektwoche bilden die fast 90 filmpädagogisch begleiteten Kinoseminare.

In Oberfranken werden folgende Veranstaltungen angeboten:

BA	Odeon	18.03.2024	09:30-10:59 11:45	Das fliegende Klassenzimmer
BA	Lichtspiel Kino	18.03.2024	10:00-11:59 13:00	Sonne und Beton
BT	Cineplex	19.03.2024	09:00-10:29 11:15	Das fliegende Klassenzimmer
BT	Cineplex	19.03.2024	09:30-11:29 12:30	Der Passfälscher
KU	Cineplex	20.03.2024	09:30-10:50 11:30	Die Eiche - Mein Zuhause
KU	Cineplex	20.03.2024	10:00-11:56 12:45	Der Passfälscher

Bitte teilen Sie bis zum **04. März 2024** per E-Mail an skw.presse@isb.bayern.de mit, an welchem Kinoseminar Sie Interesse haben und teilnehmen möchten. Ihre rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen zur Auftaktveranstaltung der 17. SchulKinoWoche Bayern erhalten Sie auf der Website der SchulKinoWoche Bayern

<https://www.schulkinowoche.bayern.de/> .

Impulse

Zukunft des Lernens: Wie Virtual-Reality die Bildung transformiert

Im Rahmen der Berufsorientierung testete die 8. Klasse der Gutenbergschule Rehau Virtual Reality (VR)-Brillen. Ziel der Stunde war es, den Schülerinnen und Schülern einen praktischen Einblick in verschiedene technische Berufe zu geben und sie durch interaktive Übungen mit spezifischen Verfahrensweisen einzelner Berufe vertraut zu machen.

Virtual Reality (VR) ist eine Technologie, die es Nutzern ermöglicht, eine vollständig computergenerierte Umgebung zu erleben. Durch das Tragen einer VR-Brille bewegen sich die Nutzer in einer simulierten Welt in 360 Grad, die es erlaubt, virtuelle Objekte und Szenarien so wahrzunehmen, als ob sie tatsächlich vorhanden wären. Diese immersive Erfahrung wird durch die Kombination von hochauflösenden Displays, Bewegungssensoren und räumlichem Audio erreicht, die ein tiefes Eintauchen in die virtuelle Welt erlauben. Für die Schule bietet VR ein interaktives Lernen, bei dem Schüler Zusammenhänge durch praktische Erfahrung verstehen können, statt sie nur theoretisch zu lernen. Dies fördert nicht nur die Motivation der Lernenden, sondern verbessert auch das Verständnis für die Inhalte. VR bietet Möglichkeiten für Simulationen, die in realen Situationen zu riskant, teuer oder aufwändig sind.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in kleine Gruppen eingeteilt, um die VR-Brillen zu testen. Während jeweils ein Schüler die VR-Brille aufhatte und in die virtuelle Berufswelt eintauchte, konnten die anderen Gruppenmitglieder über Tablets in Echtzeit verfolgen, was der aktive Nutzer sah. Diese Vorgehensweise ermöglichte es den Jugendlichen, nicht nur individuell, sondern auch gemeinsam die virtuelle Umgebung zu erleben.



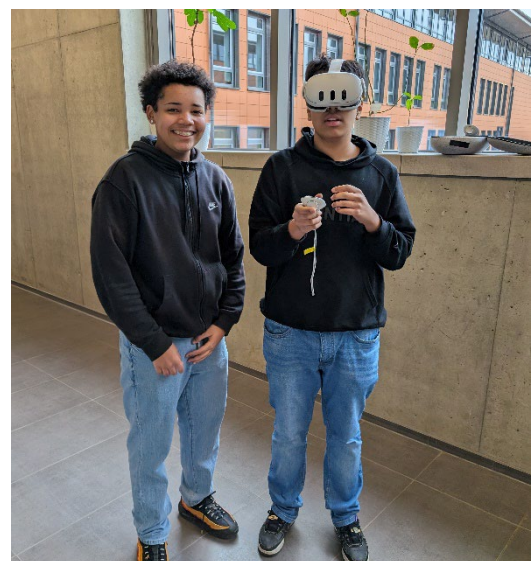
Während der interaktiven Übungen zu verschiedenen technischen Berufen aus Bereichen wie der Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik oder Automechanik tauschten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv aus und lösten gemeinsam Aufgaben. Diese Arbeitsweise förderte nicht nur das Verständnis für die jeweiligen Berufsbilder, sondern stärkte auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Problemlösung in einem kooperativen Kontext.



Der Einsatz von VR-Technologie wurde von den Schülerinnen und Schülern durchweg positiv aufgenommen. Sie schätzten besonders die Möglichkeit, durch die Nutzung der VR-Brillen Erfahrungen zu machen, die ihnen sonst nicht zugänglich sind.

Zur Verfügung gestellt wurden die VR-Brillen durch das Medienzentrum Hof. Durch diese Zusammenarbeit konnte die Schule ohne eigene Investitionen den Schülerinnen und Schülern eine neue Lernerfahrung bieten. Die Ausleihe steht allen Schulen der Stadt und des Landkreises Hof zur Verfügung.

Auch weitere Medienzentren in Oberfranken planen die Anschaffung von VR-Sets zum Verleih an Schulen.



Dominik Kirsch
medienpädagogischer Berater digitale Bildung (Hof/Wunsiedel)
Leiter des Medienzentrums Hof
dominik.kirsch.bdb@schule-oberfranken.de

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
<https://gute.schule-oberfranken.de/> .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2024

Neujahrsgrußwort 2024	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	1/S. 6 2/S. 3
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	2/S. 6
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	1/S. 9
Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis und in der Stadt Bayreuth	1/S. 11
Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising	1/S. 12
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin für besondere Aufgaben im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken	2/S. 7
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "geistige Entwicklung"	2/S. 8
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke	2/S. 9
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth	2/S. 12
Ausschreibung einer Stelle für eine Fachlehrkraft Sp/IT(KT) bzw. musisch-technisch (A 12) (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München	2/S. 13
Ausschreibung einer Stelle für eine Fachlehrkraft EG/Sp (A 12) (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München	2/S. 15
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut zur Ausbildung der Fach-lehrkräfte, Abt. I, Augsburg zur Institutsrektor/in (m/w/d)	2/S. 17
Erziehungswissenschaften/Sport (A14)	
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut zur	

Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. I, Augsburg, Institutsrektor/in (m/w/d) Erziehungswissenschaften (A14)	2/S. 18
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I, Fachlehrkraft m/t (A 12)	2/S. 20

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	1/S. 15 1/S. 17
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024	1/S. 19
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2024/25	1/S. 21
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2024/25	2/S. 22

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Janusz-Korczak-Schule Privates Förderzentrum Förder- schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	2/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Maximilian-Kolbe-Schule Privates Förderzentrum mit dem Förder- schwerpunkt geistige Entwicklung	2/S. 27
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule Privates Sonderpädagogisches Förder- zentrum Coburg	2/S. 31
Stellenausschreibung der Evangelischen Schule Naila Private Grund- schule und Mittelschule	2/S. 34

Aktuelles

"Gemeinsam mehr Bewegen" – Fortbildungsveranstaltung für pädagogisches Personal im Ganztage am 01.12.2023 an der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule in Bamberg	1/S. 26
Lernen durch Engagement - Erlös aus der Ausstellung „Kunst INKLUSIV“ geht an das HPZ	1/S. 29
Mittelschule Neunkirchen am Brand übergibt Rekordspendensumme von fast 20 000 € für den Wünschewagen des ASB Forchheim	1/S. 31
Jahresversammlung der gleichgestellten und schwerbehinderten Lehrkräfte und Verwaltungsfachangestellten	1/S. 33
Hans-Schüller-Schule Hallstadt nimmt teil am internationalen Begegnungsprojekt des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen/CH	1/S. 34

Weihnachtliche Musik an der Max-Hundt-Schule – rund 200 Kinder
musizieren an der Schule mit den Profilen "Musikbegeisterte
Grundschule" und "Klasse.im.puls" 1/S. 36

Hinweise

10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und
Förderschulen in 1/S. 38
Würzburg vom 16.07. - 19.07.2024 2/S. 35

WALLY UND ROB und die Ampel Willi 1/S. 40

Filmbildung für eine lebendige Demokratie: 17. 2/S. 37

SchulKinoWoche Bayern -

11. bis 22. März 2024

Impulse

Energiewende erleben 1/S. 41

Projekt "Diversität" an der Grund- und Mittelschule Hirschaid –
ein Beitrag zur Wertevermittlung 2/S. 38

Suchverzeichnis 2023

1/S. 39